



## Worauf es ankommt:

**J**e mehr die Welt aus den Fugen gerät, desto wichtiger wird der Kitt, der sie zusammenhält. Und dieser Kitt heißt: Vertrauen. Ob in der Wirtschaft oder im Privaten – alles beruht auf Vertrauen. Also darauf, dass der andere sich korrekt und den Regeln entsprechend verhält und man sich auf ihn verlassen kann.

Ganz besonders gilt das natürlich auch für Bankgeschäfte und die Vermögensverwaltung. Dort ist Vertrauen die harte Währung, die zählt. „Speziell im Private Banking geht es um Verlässlichkeit und Vertrauen“, weiß auch Markus Binder, Leiter des Private Banking der Hypo Tirol Bank in Wien. Seit 30 Jahren ist die Hypo Tirol Bank in Wien vertreten. Mit den Schwerpunkten Private Banking und Immobilienfinanzierungen für Firmenkunden hat sie sich erfolgreich am Finanzplatz Wien etabliert.

**ERFOLGSFAKTOR TRANSPARENZ.** Aber was sind die Faktoren, die Vertrauen ausmachen? „Transparenz, Offenheit, Beratung auf Augenhöhe und selbstverständlich Diskretion sind entscheidend“, sagt Binder, „und genau das sind auch Werte, die uns als Bank wichtig sind.“ Dass diese Werte auch gelebt und umgesetzt werden, zeigt sich an den vielen

# Vertrauen und Verlässlichkeit

Offenheit, Transparenz und eine Beratung auf Augenhöhe: So definiert die HYPO TIROL BANK zeitgemäßes Private Banking.

Kundinnen und Kunden, die die Hypo Tirol Bank nicht nur vom Headquarter in Innsbruck, sondern auch von Wien aus seit vielen Jahren begleitet.

Was wesentlich zu diesem Erfolg beiträgt: Maßgeschneiderte Beratung – was gerade in Zeiten großer Unsicherheiten an den Finanzmärkten gefragt ist. „Wir definieren Private Banking primär nicht über eine bestimmte Einstiegshöhe, sondern vielmehr über einen individuellen und ganzheitlichen Beratungsansatz“, betont Markus Binder, „wir bieten unseren Kunden eine individuelle Vermögensverwaltung nach deren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.“

Dazu gehört auch eine große Flexibilität in Verbindung mit einer hohen Servicequalität. „Wir sind nicht an eine bestimmte Fonds-Gesellschaft gebunden und wählen Produkte verschiedenster

Anbieter nach klaren Kriterien und dem Best-in-Class-Prinzip aus. Und natürlich auch ETFs, wenn es zielführend ist“, betont Binder. Im Mittelpunkt steht dabei immer das gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden definierte Anlageziel, und wie es am besten erreicht werden kann.

Analysiert werden dabei nicht nur die finanziellen Umstände, sondern auch die familiäre Situation sowie steuerliche und rechtliche Aspekte. Die hohe Beratungsqualität und die große Kundenähe wurden auch durch internationale Auszeichnungen bestätigt, etwa durch einen Spitzenplatz im Forbes-Ranking „The world's best banks“ im Vergleich der österreichischen Banken.

Und wenn sich ein Kunde persönlich aktiv in die Veranlagungsstrategie einbringen möchte, wird dieser individuelle



„Private Banking bedeutet bei uns individuelle und ganzheitliche Beratung.“

**MARKUS BINDER**  
HYPO TIROL BANK

Wunsch ins Portfolio aufgenommen. „Wenn jemand beispielsweise in Wasserstoff-Aktien veranlagen möchte, dann stellen wir entsprechende Information und Lösungen zur Verfügung und liefern Einschätzungen zu Chancen und Risiken.“ Doch das ist eher eine Ausnahme, der Großteil der Kunden delegiert die Investmententscheidungen an die Fachleute der Hypo Tirol Bank.

**DIGITAL PLUS BERATUNG.** Ein Trend, der auch das Private Banking beeinflusst, ist die Digitalisierung. Immer mehr Kundinnen und Kunden erwarten sich digitale Lösungen. Die Hypo Tirol Bank hat sich entsprechend dual aufgestellt. Aber: „Ab einem gewissen Veranlagungsvolumen braucht es das persönliche Gespräch



**MODERNES BANKING.** Nichts Verstaubtes: Auch die neue Wiener Niederlassung spiegelt das Selbstverständnis der Hypo Tirol Bank wider.

## Wirtschaftsfaktor Vertrauen

➔ Nicht nur bei Geldgeschäften geht es um Vertrauen, die Wirtschaft insgesamt beruht darauf. Für den österreichisch-amerikanischen Ökonomen Joseph Schumpeter ist Vertrauen sogar ein indirekter Produktionsfaktor. Denn wer den Produktionsprozess durch vertrauensvolle Lieferanten und Mitarbeitende gut abgesichert hat, kann Aufmerksamkeit und Kapital in neue Produkte in Märkte investieren - und nicht in Kontrolle und Absicherung.

Der Weltbank-Ökonom Stephen Knack geht noch einen Schritt weiter: Für ihn liegt der Unterschied zwischen den reichsten und den ärmsten Ländern im vorhandenen beziehungsweise fehlenden Vertrauen, was sich

unmittelbar im Pro-Kopf-Einkommen widerspiegelt. Vertrauen bedeutet für ihn, dass zwei Geschäftspartner zuversichtlich einen Businessplan entwickeln und ein Unternehmen gründen, und das nicht wegen einer persönlichen Beziehung, sondern weil sie in einem Land leben, in dem das Rechtssystem und die gesellschaftlichen Spielregeln Vertrauen und Stabilität garantieren. Knacks Conclusio: Wer in einem Staat mit einem hohen Vertrauensniveau lebt, gibt weniger Geld aus, um sich vor wirtschaftlicher Ausbeutung zu schützen. Er gibt weniger aus für Rechtstreits, für Bestechungsgelder und für den Schutz des Eigentums - alles Faktoren, die den Wohlstand fördern.

## Wenn die Inflation das Vermögen frisst

➔ Hohe Inflation, steigende Zinsen, eine drohende Rezession, die Börsen weltweit im Minus - schlechte Zeiten für Anleger. „Der Gesprächsbedarf unserer Kunden steigt, die Beratung rückt noch stärker in den Fokus“, beschreibt auch Georg

Frischmann, Leiter des Private Banking der Hypo Tirol Bank in der Zentrale in Innsbruck, die aktuelle Situation, „aber als Beraterbank profitieren wir von diesem Bedürfnis nach Information.“ Auch bei der Veranlagung hat man längst auf die veränderten Rahmenbedingungen reagiert. „Die Anleihe erlebt eine Renaissance“, sagt Frischmann, „bei Neuveranlagungen spielen festverzinsliche Wertpapiere wieder eine größere Rolle.“



**GEORG FRISCHMANN.**  
„Bedürfnis nach Beratung rückt in den Fokus.“

Ansonsten ist consequentes Risikomanagement gefragt. „In unseren Vermögensmanagement-Mandaten haben wir die Aktienquote verringert und die Streuung in den Portfolios nochmals erhöht“, erläutert Stefan Walde, Leiter des Asset Managements der Hypo Tirol

Bank. Vorsichtig aufgestockt wurden dafür Anleihen, bevorzugt Euro-Staatsanleihe und Pfandbriefe, aber auch Unternehmensanleihen, inflationsgeschützte Papiere, Wandelanleihen sowie US-Dollar-Anleihen. Denn eines ist auch klar: Auch wenn die Zinsen weiter steigen und damit auch Sparprodukte wieder attraktiver werden - wer sein Vermögen erhalten will, kommt mittel- und langfristig um risikoreichere Veranlagungen nicht herum.

mit dem Berater“, ist Markus Binder überzeugt, „die persönliche und individuelle Betreuung wird auch in Zukunft eine hohe Relevanz und Bedeutung haben.“ Vertrauen, Transparenz und Verlässlichkeit sind die grundlegenden Voraussetzungen im Private Banking. Das Fazit von Markus Binder: „Die Bedürfnisse

der Kundinnen und Kunden ändern sich - aber der gute Draht und das vertrauensvolle Verhältnis zur Hypo Tirol Bank bleibt.“

Weitere Informationen unter:  
[www.hypotiro.com/privatebanking](http://www.hypotiro.com/privatebanking)  
[www.hypotiro.com/wien](http://www.hypotiro.com/wien)